

InLOGO ist ein P-BUS - Seriell Wandler.

Bei dem Siemens LOGO! 8 Basismodul werden die EMs (Erweiterungsmodule) rechts an den P-BUS (Peripherie-BUS) vom Basismodul angeschlossen. An dieser Stelle wird InLOGO eingesteckt.

Achtung! Verwenden Sie InLOGO NICHT mit 230 Volt LOGO Modulen!

Eigenschaften von InLOGO

- Informationen zu dem Aufbau von dem P-BUS-Protokoll sind seitens der Fa. Siemens nicht offen.
- + Das serielle InLOGO Protokoll ist offen (**[DS]InLOGO.pdf**) und für jedermann zugänglich um eigene Module (z.B. Arduino Mega/Uno/Nano/ESPxx/STM32) oder das AKtron-IO-32/64 anschließen zu können, die mit dem LOGO! 8 Basismodul kommunizieren.
- An dem LOGO! 8 Basismodul können über originale EMs maximal nur 16 Ein- und 16 Ausgänge zusätzlich angeschlossen werden.
- + Mit InLOGO können zusätzlich 64 Ein- und 64 Ausgänge an einem Basismodul angeschlossen werden.
- Die originalen Erweiterungsmodule können nur unmittelbar rechts neben dem Basismodul positioniert und angeschlossen werden.
- + Mit InLOGO kann die o.g. Einschränkung über mehrere Kommunikationswege aufgehoben werden.

[LinkMode 0] Direkt über das TTL-Signal (2-3 Meter)

[LinkMode 1] RS485 (ca. 100 Meter)

[LinkMode 2] Radio Telemetrie (Funk 433 MHz)

(Reichweiten von 250 Meter im Freien oder durch 4 Betondecken bei einer Sendeleistung von ca. 10 mW (Lieferzustand). In Regionen wo es erlaubt ist, können die Funkmodule per Software auf 100 mW konfiguriert werden, was die Reichweite um ein vielfaches auf bis zu 1500 m im Freien erhöht)

- + Die InLOGO Firmware ist updatefähig.
- + Über das LOGO! 8 Basismodul kann mit InLOGO und AKtron-IO-32/64 und der Arduino Firmware „LOGO-EM“ in LSC (LOGO Soft Comfort-Software) bis zu 128 Ein-/Ausgänge programmieren.
Weitere Programmierkenntnisse für Mikrocontroller/Arduino, C/C++ sind nicht erforderlich.
Beispiel-Schaltprogramme (LSC) für die LOGO um 128 IOs zu programmieren sind Open Source und für jeden zugänglich. Ebenso die Arduino Open Source Firmware „LOGO-EM“.

LED Status

Die grüne LED leuchtet dauerhaft wenn die Versorgungsspannung von +5 VDC angeschlossen ist.

Die blaue LED signalisiert folgende Modi:

Blinken 1 Hz: Keine Kommunikation mit dem LOGO! Basismodul

- Der Kommunikationsaufbau ist nicht Hot-Plug-fähig
- Schalten Sie alle Geräte bzw. die Versorgungsspannung aus
- Verbinden Sie InLOGO mit AKtron-IO
- Stecken Sie InLOGO in das LOGO! Basismodul
- Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein

Blinken 6 Hz: Kommunikationsaufbau mit LOGO! hergestellt

2 x kurzes Blinken und 2 Sekunden Pause:

Konfigurationsparameter falsch oder passen nicht zur Firmware.
Bitte wenden Sie sich an unseren Service.